



Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im II. Quartal 2022 erneut leicht gestiegen

Im II. Quartal 2022 hatten 993,5 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt, das waren 2,9 Tsd. Personen oder 0,3 % mehr als im gleichen Vorjahresquartal. Dieser Anstieg fiel jedoch geringer aus als im Bundesdurchschnitt (+1,5 %).

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt nach neuesten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ mitteilt, setzte sich der seit dem II. Quartal 2021 zu verzeichnende positive Trend fort. Die Zunahme der Erwerbstätigkeit war hauptsächlich auf den Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zurückzuführen. Die Zahl der marginal Beschäftigten sowie der Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger war dagegen weiterhin rückläufig.

Gegenüber dem II. Quartal 2021 nahm die Erwerbstätigenzahl nur in den Dienstleistungsbereichen zu (+5,4 Tsd. Personen), darunter besonders in den Bereichen Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+2,8 Tsd. Personen) sowie Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+2,3 Tsd. Personen). Dagegen sank die Erwerbstätigkeit im Produzierenden Gewerbe (-2,1 Tsd. Personen) und in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-0,4 Tsd. Personen).

Gegenüber dem I. Quartal 2022 nahm die Zahl der Erwerbstätigen saisonbedingt um 6,2 Tsd. Personen oder 0,6 % zu. Der Anstieg fiel etwas geringer aus als im Bundesdurchschnitt (+0,7 %). Bis auf das Verarbeitende Gewerbe (-0,3 Tsd. Personen) verzeichneten alle Wirtschaftsbereiche einen Zuwachs. Am stärksten stieg die Erwerbstätigenzahl in den Dienstleistungsbereichen (+4,7 Tsd. Personen), darunter besonders im Bereich Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+1,8 Tsd. Personen).

In Deutschland nahm die Erwerbstätigenzahl im II. Quartal 2022 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 664,0 Tsd. Personen (+1,5 %) auf 45,5 Mill. Personen zu. In Westdeutschland ohne Berlin betrug die Zunahme 1,5 % und in Ostdeutschland ohne Berlin 0,8 %. Alle Bundesländer konnten einen Anstieg verzeichnen. Die Spannweite der Veränderungsraten reichte von +0,3 % in Sachsen-Anhalt bis +3,6 % in Berlin.

Zusätzlich zur Erstberechnung des II. Quartals 2022 wurden auch die bisher veröffentlichten Zahlen ab dem I. Quartal 2018 und die Jahresergebnisse 2018 bis

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#modernedenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

2021 überarbeitet. Hierbei wurden alle zum jetzigen Berechnungszeitpunkt zusätzlich verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen einbezogen. Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2022 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Es ist zu beachten, dass sowohl die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie seit März 2020 als auch der Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine seit März 2022 zu einer erhöhten Unsicherheit bei der Schätzung der Erwerbstätigenzahlen führen. Die massiv gestiegene und mittlerweile wieder gesunkene Kurzarbeit wirkte sich dabei allerdings nicht auf die Erwerbstätigenzahlen aus, da Kurzarbeitende nach den Konzepten der Erwerbstätigenrechnung unverändert als Erwerbstätige zählen. Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können auf der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ unter www.statistikportal.de abgerufen werden.

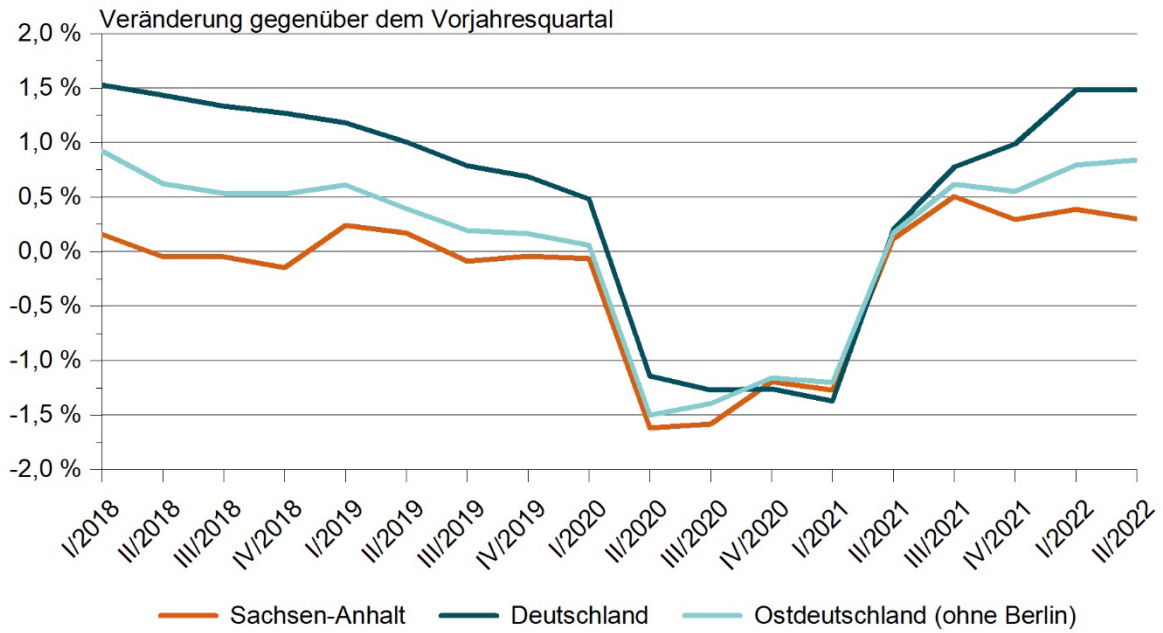
Erwerbstätige am Arbeitsort im II. Quartal 2022 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Sachsen-Anhalt		Deutschland
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem II. Quartal 2021	
	in 1 000	um %	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,5	-2,0	-0,7
B - F Produzierendes Gewerbe	253,1	-0,8	0,4
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	176,5	-0,3	0,4
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	156,1	-0,3	0,4
F Baugewerbe	76,6	-1,9	0,2
G - T Dienstleistungsbereiche	721,8	0,8	1,9
G - J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	229,4	1,0	2,8
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	145,8	0,3	1,0
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	346,7	0,8	1,6
Insgesamt	993,5	0,3	1,5

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt nach Jahren und Quartalen

Jahr/Quartal	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum
	in 1 000	um %
2018 Jahresdurchschnitt	1 004,5	-0,0
2019 Jahresdurchschnitt	1 005,3	0,1
2020 Jahresdurchschnitt	994,0	-1,1
2021 Jahresdurchschnitt	993,1	-0,1
2018 I. Quartal	994,4	0,2
II. Quartal	1 003,9	-0,0
III. Quartal	1 009,5	-0,0
IV. Quartal	1 010,3	-0,1
2019 I. Quartal	996,8	0,2
II. Quartal	1 005,6	0,2
III. Quartal	1 008,6	-0,1
IV. Quartal	1 009,9	-0,0
2020 I. Quartal	996,2	-0,1
II. Quartal	989,4	-1,6
III. Quartal	992,7	-1,6
IV. Quartal	997,8	-1,2
2021 I. Quartal	983,5	-1,3
II. Quartal	990,5	0,1
III. Quartal	997,7	0,5
IV. Quartal	1 000,7	0,3
2022 I. Quartal	987,3	0,4
II. Quartal	993,5	0,3

Erwerbstätige vom I. Quartal 2018 bis II. Quartal 2022
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal



Erwerbstätige vom I. Quartal 2018 bis II. Quartal 2022
Veränderung gegenüber dem Vorquartal

